



VISUM ZUM FREIWILLIGENDIENST

Der konsularische Amtsbezirk der Botschaft Jaunde umfasst derzeit die Republik Kamerun, die Republik Tschad, die Zentralafrikanische Republik, Äquatorialguinea, São Tomé und Príncipe und Gabun. Die Zuständigkeit der Botschaft Jaunde ist also gegeben, wenn Sie in einem dieser Länder Ihren Wohnsitz haben.

Folgende Dokumente sind im Rahmen des Visumverfahrens **(Original mit zwei Sätzen Fotokopien)** vorzulegen. Originale werden nach Abschluss des Verfahrens zurückgegeben.

- Zwei vollständig ausgefüllte und eigenhändig unterschrieben Antragsformulare für ein Langzeitvisum
- Erklärung gem. § 54 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 53 AufenthG, eigenhändig ausgefüllt und unterschrieben
- Zwei aktuelle biometrische Passfotos (Größe 35 x 45mm) vor hellem Hintergrund. Davon ist ein Bild auf das Antragsformular aufzukleben und eines lose beizufügen.
- Ein gültiger und unterschriebener Reisepass (mit mindestens noch einer sechs-monatigen Gültigkeit, ausgestellt innerhalb der letzten 10 Jahre und mindestens noch zwei leeren Seiten)
- Kamerunische ID Karte (CNI) oder der Beleg darüber, dass sie beantragt wurde / Kamerunischer Aufenthaltstitel
- Ggf. Aufenthaltsnachweis für den Amtsbezirk der Botschaft Jaunde
- Weitere gültige und bereits abgelaufene Reisepässe
- Geburtsurkunde (und ggf. Gerichtsurteil)
- Ggf. Geburtsurkunden der Kinder
- Abgelaufene Aufenthaltstitel (falls Sie bereits früher einmal in Deutschland gelebt haben)
- Unterschriebener Vertrag / Vereinbarung über Ihren Freiwilligendienst in Deutschland
- Originale Zeugnisse und Diplome (Abitur, Universitätsdiplom, etc.)
- Nachweis der deutschen Sprache – Sofern Sie nicht über Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, haben Sie durch eine Bestätigung der Einsatzstelle/des Trägers nachzuweisen, dass auf Sprachkenntnisse zunächst verzichtet wird und Sie die Sprachkenntnisse durch Sprachkurse nach Einreise erwerben können.



04/2020

- Ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache
- Motivationsschreiben. Das Schreiben sollte darüber Auskunft geben, warum Sie einen Freiwilligendienst in dem angegebenen Bereich absolvieren möchten und inwiefern ein Freiwilligendienst in Ihre bisherige und weitere Lebensplanung passt
- Lebensunterhaltssicherung/Nachweis ausreichender finanzieller Mittel
- Angabe über die vorgesehene Unterkunft mit Höhe der Miete

Die Botschaft behält sich das Recht vor, im Einzelfall weitere Unterlagen anzufordern und deren Echtheit zu überprüfen.

Unaufgefordert per Post oder E-Mail übersandte Unterlagen können Ihrem Visumantrag nicht zugeordnet werden.

Alle Unterlagen, Merkblätter und Antragsformulare der Botschaft sind kostenlos.

Achten Sie auf die Abgabe vollständiger Antragsunterlagen. Unvollständige Anträge können zur Ablehnung Ihres Antrages führen.

Bitte fertigen Sie von allen Dokumenten, die nicht bereits in deutscher Sprache vorhanden sind (außer englisch- oder französischsprachige Unterlagen) eine Übersetzung an und reichen Sie diese in doppelter Ausfertigung ein.